

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Verkehrssignalanlagen; Erneuerung und
Rekonstruktion der Lichtsignalanlagen der
Kreuzungen**
a) K 192 Eppelheimer Straße/Kurpfalzring,
b) K 158 Karlsruher Straße/Haberstraße und
c) K 237 B 37/Jubiläumsplatz
- Ausführungsgenehmigung

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	13.06.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Erneuerung und Rekonstruktion der Lichtsignalanlagen der Kreuzungen

- a) K 192 Eppelheimer Straße/Kurpfalzring mit Kosten von 206.000 €,*
- b) K 158 Karlsruher Straße/Haberstraße mit Kosten von 157.000 € und*
- c) K 237 B 37/Jubiläumsplatz mit Kosten von 154.500 €.*

Die Gesamtgenehmigung beläuft sich somit auf einen Betrag von 517.500 €.

Haushaltsstelle.2.6310.964000-008

Haushaltsplan. 2005/2006, Amt 66, Seiten 9 und 19

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsstruktur Begründung: Durch den Austausch der alten Steuergeräte und der Ausstattung der Außenanlage mit Detektoren erfolgt eine bessere Anpassung der einzelnen Verkehrsströme.
SL 10	+	Barrierefrei bauen Begründung: Die Knoten an den Kreuzungen sollen mit einer sehbehinderten Signalisierung ausgestattet werden. Dadurch wird Blinden und Sehbehinderten ermöglicht, beim Überqueren der Straße weitgehendst von fremder Hilfe unabhängig zu sein.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Die Signalanlage an der K 192 ist bereits 33 Jahre alt, die Anlage an der K 158 ist schon 20 Jahre in Betrieb und die Anlage an der K 237 hat bereits eine Betriebszeit von 24 Jahren hinter sich.

Aufgrund des hohen Alters der Signalanlagen sind diese sehr störanfällig, bereits mehrmals ausgefallen und stehen kurz vor dem Totalausfall.

Da aufgrund der hohen Betriebszeiten nach Aussage des Signalanlagenherstellers demnächst keine Ersatzteile mehr beschafft werden können, ist vorgesehen, die Steuergeräte vor dem drohenden Totalausfall auszutauschen. Gleichzeitig sollen alle Teile der Außenanlagen der Signalanlagen, die nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen beziehungsweise infolge von Witterungseinflüssen verbraucht sind, ausgetauscht werden. Zur verkehrsabhängigen Steuerung der Knotens werden die Außenanlagen mit Detektoren ausgestattet, die eine Freigabezeitverteilung der einzelnen Verkehrsströme ermöglichen. Außerdem ist geplant, die Knoten nach der Richtlinie für barrierefreies Bauen mit einer sehbehinderten Signalisierung auszurüsten.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

	a) K 192	b) K 158	c) K 237
1. Baustelleneinrichtung	13.600 €	6.800 €	10.400 €
2. Tiefbau / Straßenbau	22.400 €	4.100 €	8.200 €
3. Demontage	4.600 €	3.500 €	6.100 €
4. Außenanlage	53.400 €	53.100 €	41.600 €
5. Steuergerät	32.500 €	51.800 €	36.200 €
6. Kreuzungsverkabelung	8.700 €	3.500 €	17.400 €
7. Anschluss an Verkehrsrechner	8.700 €	1.200 €	1.200 €
8. Stromanschluss	1.700 €	1.700 €	1.700 €
9. Markierung	1.900 €	1.900 €	1.900 €
10. Beschilderung	1.400 €	600 €	600 €
11. Sonstiges und Unvorhersehbares	57.100 €	28.800 €	29.200 €
	206.000 €	157.000 €	154.500 €
Gesamtkosten: 517.500 €			

Mittel zur Durchführung der von September 2006 bis November 2006 vorgesehenen Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2006 bei Haushaltsstelle 2.6310.964000-008 unter Berücksichtigung eines vorhandenen Haushaltsrestes aus 2005 zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, die Erneuerung des Steuergerätes und Rekonstruktion der Außenanlage an der Kreuzung K 192 Eppelheimer Straße / Kurpfalzring mit Kosten von 206.000 €, an der Kreuzung K 158 Karlsruher Straße / Haberstraße mit Kosten von 157.000 € und an der Kreuzung K 237 B 37 / Jubiläumsplatz mit Kosten von 154.500 € zu genehmigen

Die Genehmigung der Gesamtmaßnahme beläuft sich somit auf 517.500 €.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg